

## **Chronik 2015** Hans-Joachim Jaeger\*

\*Dem Chronisten dienten die Heimatzeitungen, allen voran die BÖNNIGHEIMER ZEITUNG, als gern genutzte Nachrichtenquellen.

### **Januar**

Seit 1.1. bilden die katholischen Kirchengemeinden in Bönningheim, Besigheim und Gemrighheim, die bisher als Seelsorgeeinheit organisiert waren, die Gesamtkirchengemeinde „Mittlerer Neckar – Unterm Michaelsberg“, die als eigenständige Rechtsform zentrale Aufgaben der 3 Gemeinden übernahm.

Eine bunte Mischung aus anspruchsvoller und unterhaltender Musik, wie immer hervorragend dargeboten von der Stadtkapelle und ihren Solisten, hatte Stadtmusikdirektor Rainer Falk für das Neujahrskonzert ausgewählt. Die Zuhörer waren begeistert. Bürgermeister Kornelius Bamberger hielt in seiner Ansprache Rückschau auf das vergangene Jahr, warb um Weltoffenheit und Toleranz angesichts der zunehmenden Flüchtlingszahlen und gab einen, durch die finanzielle Situation der Stadt eher getrübbten, Ausblick auf die 2015 anstehenden Aufgaben.

Mit dem zentralen Thema des um 1500 entstandenen Hochaltars, der Anbetung der Heiligen Drei Könige, beschäftigte sich Kurt Sartorius bei seinen 2 Kirchenführungen am Dreikönigstag, die auf großes Interesse stießen.

Die „Sternsinger“-Gruppen, die ab 2.1. von Haus zu Haus zogen, erreichten wieder ein großartiges Sammelergebnis: 17.218 € konnten je zur Hälfte dem Kindermissionswerk in Aachen und dem Straßenkinderprojekt der Salesianer Don Bosco in Moskau zur Verfügung gestellt werden.

„Fitness, Fasten und Fremdsprachen“: Die Schiller-Volkshochschule startete mit einer Fülle neuer Kursangebote ins neue Jahr.

15.1. Eine ausgesprochen positive Bilanz zog der Vorstand der VR-Bank Neckar-Enz für das Fusionsjahr 2014: Die an 37 Standorten tätige Bank mit 273 Mitarbeitern wies eine Bilanzsumme von 1,2 Mrd. € aus.

„Weinbau und Tourismus“ war das Thema des Neujahrsempfangs des Landkreises am 16.1., bei dem u.a. die Weingärtner Stromberg-Zabergäu und das VDP-Weingut Dautel ihre Weine präsentierten und zu dem auch Vertreter der „Freunde der Vinothek“ eingeladen waren.

101 Blumenfreunde hatten am 35. Blumenschmuckwettbewerb 2014 teilgenommen. Bürgermeister Kornelius Bamberger und der Vorsitzende des OGV Peter Allmendinger überreichten im Rahmen der unterhaltsamen Familienfeier des OGV am 17.1. in der frühlingshaft geschmückten Festhalle u.a. 12 Ehrenpreise und 10 Erste Preise. Für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit wurde Ehrenvorstand Manfred Häußler mit der höchsten Auszeichnung des Landesverbandes geehrt.

Das Werben um Tagestouristen stand im Vordergrund des Engagements des 3-B-Landes auf der CMT vom 17. bis 25.1. Dabei bildete die Bewerbung der Weinregion und des Weins einen Schwerpunkt bei der Messepräsenz.

Ein besonderes Konzert erwartete die Freunde der Blechbläser-Musik am 24.1. in der Cyriakuskirche: Die Gruppe „Brass plus“ ließ traditionelle Posaunenchormusik und klassische Blechbläsermusik erklingen.

Essen und Wein, die Traditionsveranstaltung des Weinbuarbeitskreises im Strombergkeller am 24.1., gekonnt moderiert von der früheren württembergischen Weinkönigin Theresa Olkus, erfreute die Besucher mit Köstlichkeiten aus Küche und Keller.

Mit dem Projekt „Neckarschleifen“ (Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept an Neckar und Enz – ILEK) wollen 10 Kommunen, darunter Bönnigheim, die vom Weinbau geprägte Kulturlandschaft bewahren und weiterentwickeln.

Zur ersten Sitzung des „Freundeskreises Asyl“ fanden sich am 30.1. knapp 50 Personen ein. In der Hauptversammlung des 455 Mitglieder zählenden Musikvereins Stadtkapelle Bönnigheim am 30.1. wurde der Vorsitzende Wilfried Ponto für weitere 2 Jahre in seinem Amt bestätigt.

In der DLRG-Mitgliederversammlung am 30.1. wurde Rüdiger Bausch als Vorsitzender bestätigt. Im vergangenen Jahr leisteten 58 Wachgänger 459 Wachstunden im Freibad Bönnigheim. Der Technische Leiter Frank Schmidt wurde nach über 40-jährigem aktivem Dienst aus seinem Amt verabschiedet.

31.1. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr: Kommandant Jürgen Joos berichtete von 21 Alarmierungen im Jahr 2014, darunter 7 Klein- und Mittelbrände; insgesamt waren 67 Kräfte 735 Stunden im Einsatz.

#### Wetter:

Der Januar startete neblig-trüb und nasskalt bei 2 °. Danach gestaltete sich das Wetter wechselhaft bei Temperaturen um 4 ° mit teilweise starken Niederschlägen. Am 3.1. war der Schnee weg. Am 5.1. sonnig, 4 °, in den Nächten bis 6.1. Frost bis -5 °. Am 7. und 8.1. stark bewölkt und gelegentlicher leichter Regen, 4 ° und 7 °. Gleich 3 Sturmtiefs zogen vom 8.1. (nachts) bis 10.1. mit stürmischen Böen und milden Temperaturen (am 10.1. 14 °) über uns hinweg. Danach ständiger Wechsel bei 6 ° bis 14 °. Ab 17.1. nasskalt (um 2 °) mit leichten Schneeschauern am 20. und 21.1., danach bedeckt und trüb bei 2 °. Nach windigen und nasskalten Tagen (2 ° bis 4 °) mit gelegentlichem Schneeregen am Abend des 30.1. (4 °) starker Schneefall; am 31.1. heiter bis wolkig bei 3 °.

#### **Februar**

„Blau-weiß“ war das Motto der schwungvollen Winterfeier der TSV Fußballer am 7.2. Mit „Franzosenbraut 14“, der Geschichte einer verbotenen Liebe im Ersten Weltkrieg, gastierte das „Theater unter der Dauseck“ am 7.2. im Burgplatzkeller.

Am 11.2. schlüpfte der Ludwigsburger Stadtführer Herbert Rommel in die Rolle des Barons von Bühler, eines Vertrauten des Herzogs, und gab als „Kulturkopf“ interessante Einblicke in seine Arbeit, verbunden mit der einen oder anderen Anekdote über das Leben am Hof von Herzog Carl Eugen.

Der Gemeinderat gab am 13.2. den Startschuss zur rund 1,4 Mio. € teuren Neugestaltung der Innenstadt. Mit dem ersten Bauabschnitt soll im September begonnen werden; rechtzeitig zum Ganerbenfest im Juli 2016 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein.

Die Erkältungs- und Grippewelle wirkte sich auch auf das Ergebnis der traditionellen Rosenmontagsblutspende am 16.2. aus: „nur“ 269 Blutspenden konnten abgenommen werden.

Die Handball-Abteilung des TSV war auch in diesem Jahr wieder Gastgeberin des Rosenmontagsballs.

In der Mitgliederversammlung des derzeit 213 Mitglieder zählenden TSV Hohenstein wurde Paul Händel nach mehr als 60jähriger Tätigkeit als Kassier vom wiedergewählten Vorsitzenden Reinhold Stanko verabschiedet.

Musik des weltberühmten Duos „Simon & Garfunkel“ erklang am 14.2. im ausverkauften KulturKeller beim Konzert des Duos „Graceland“ aus Bretten.

Am 27.2. konnte Bürgermeister Kornelius Bamberger bei der Sportler- und Kulturträger-Ehrung rund 70 Sportler, Mannschaften, Kulturtreibende, Orchestermitglieder und langjährige Vereinsfunktionäre (Reinhold Stanko, Markus Stahl und Manfred Häußler) auszeichnen, davon 6 Mal mit Gold- und 25 Mal mit Silbermedaillen (darunter Charlotte Nerl-Steckelberg vom Museum Sophie la Roche).

Die Concordia hatte im 175. Jahr ihres Bestehens nach Mitteilung des wiedergewählten 1. Vorsitzenden Heiner Ziegler in der Mitgliederversammlung am 27. Februar 231 Mitglieder, davon 118 aktive Sängerninnen und Sängern.

#### Wetter:

Wechselhaftes Winterwetter zum Monatsbeginn: teils nasskalt, teils heiter, teils wolkeig, windig mit Temperaturen um 1 ° bis 2 ° und zum Teil kräftigem Nachtfrost (zwischen -2 ° und -6 °). Ab 10.2. zunächst zunehmend sonnig und etwas wärmer (5 ° bis 7 °), nachts aber immer noch frostig (-6 ° bis -2 °). Vom 15. bis 19.2. meist trüb und kalt (um 2 ° bis 4 °). Nach frostiger Nacht (-3 °) am 20.2. sonnig bei 13 °, danach wechselhaft und zum Teil nasskalt mit kaltem Wind (8 ° bis 6 °). 25. und 28.2. heiter bis wolkeig 9 °, 26.2. sonnig, 13 °, am 27.2. nasskalt (4 °).

#### **März**

Ungewohnte Hörabenteuer vermittelte ein vom Kulturfenster veranstaltetes Konzert des Ensembles „Fagott“ am 14.3. im Schloss.

HG und Förderverein hielten am 18.3. ihre verbundenen Mitgliederversammlungen ab. In ihren Berichten zogen die Vorsitzenden Kurt Sartorius und Mike Etzel eine sehr positive Bilanz über die zahlreichen Aktivitäten, unter denen die Veranstaltungen anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Feuerwehr Bönningheim, die Stadtführungen und die begeistert aufgenommene Aufführung in der Cyriakuskirche mit gregorianischen Gesängen der Hildegard von Bingen besondere Schwerpunkte gebildet hätten. 200 Gruppen mit rund 5000 Besuchern hätten 2014 das Museum im Steinhaus besucht, so habe nun auch die „Schwäbische Heimat“, die Zeitschrift des Schwäbischen Heimatbundes, über die neue Dauerausstellung „Kindsglück“ berichtet und damit für überregionale Aufmerksamkeit gesorgt; auch ansonsten finde das Museum mit dem größten Publikumsinteresse in Bönningheim (mehr als 100.000 Besucher seit 1993) bundesweit zunehmendes Interesse. Großen Beifall fand die Mitteilung von Mike Etzel, dass der Förderverein bislang 349.000 Euro für die Museumsarbeit bereitgestellt habe. Die beim Förderverein anstehenden Neuwahlen wurden ebenfalls schnell abgewickelt, neu im Vorstandsteam ist Henric Ihlefeld als Schriftführer. Schließlich konnten noch Margret Martin für 30-jährige Mitgliedschaft in der Historischen Gesellschaft und Jörg Altmann für 20 Jahre geehrt werden. Bürgermeister Kornelius Bamberger dankte in einem Grußwort für das herausragende ehrenamtliche Engagement und sparte nicht mit Dankesworten an die Verantwortlichen und Mitglieder der beiden Vereine, allen voran Kurt Sartorius und Mike Etzel. In einem mit viel Beifall aufgenommenen Referat berichtete dann Ann Marie Ackermann über die Ermordung des Bönningheimer Stadtschultheißen Johann Heinrich Rieber am 21. Oktober 1835 und über ihre akribisch durchgeführten Untersuchungen und die dabei ermittelten Fakten und Erkenntnisse (vgl. Ganerbenblätter 2014).

Bei den Wahlen zum 10-köpfigen Kirchengemeinderat der katholischen Heilig-Kreuz-Gemeinde am 15.3. wurden 5 Vertreter aus Bönningheim gewählt.

Bei strahlendem Frühlingswetter konnte am 20.3. von 9:29 bis 11:47 Uhr eine partielle Sonnenfinsternis mit einer maximalen Bedeckung der Sonne von 71,4 % beobachtet werden.

Vom 21. bis 29.3. war die HG mit einer 35-köpfigen Gruppe auf Studienreise in Spanien zum Thema „Andalusien – Kultur und Sherry“.

Aus Anlass des 25-jährigen Dienstjubiläums von Stadtmusikdirektor Rainer Falk als Leiter der Musikschule und Dirigent der Stadtkapelle veranstaltete der Musikverein am 29.3. in der

Sporthalle ein „Konzert der Superlative, in dessen Mittelpunkt die Solisten Julian Cercaci (Landessieger Querflöte bei „Jugend musiziert“, Yannick Kleinert, Preisträger Alt-Saxophon bei „Jugend musiziert“) und Klavierlehrerin Ana Nanuashvili sowie das Orchester mit der anspruchsvollen Sinfonie „Lord of the Rings“ standen.

„Einen Etat, der Hoffnung macht“, brachte Kämmerer Achim Heberle am 27.3. im Gemeinderat ein. Das Gesamtvolumen beträgt 29,5 Mio. Euro. Bei Schulden von insgesamt 5,02 Mio. Euro zum Jahresende 2015 wird die Pro-Kopf-Verschuldung bei 690 Euro liegen. Wie der Kämmerer weiter mitteilte, müssen die Sanierung des Kavaliersbaus (1,35 Mio. Euro) und des Alten Feuerwehrhauses (1,2 Mio. Euro) auf die Zeit nach 2018 verschoben werden. Der Haushalt wurde vom Gemeinderat am 17.4. einmütig beschlossen.

Der Flüchtlingszustrom hielt an: im März waren in Bönningheim knapp 40 Asylbewerber untergebracht (im November 103). Der neu gebildete „ökumenische Freundeskreis Flüchtlingshilfe“ engagiert sich bei der Betreuung und veranstaltete im vierteljährigen Rhythmus ein „Café International“ im evangelischen Gemeindehaus, das großen Anklang fand. Auf große Resonanz in der Bevölkerung traf die vom DRK vorbildlich abgewickelte Spendenaktion von Bekleidung und Hausrat.

#### Wetter:

Nach regnerischem und wolkigem Beginn bei 10 ° und 9 ° zunehmend heiter, aber mit anhaltend kaltem Wind bei gleichbleibenden Temperaturen. Ab 6.3. ließ der Wind nach und das Wetter stellte sich mit langsam ansteigenden Temperaturen (10 ° bis 16 °) auf ein Frühlings-Hoch um, die Nächte blieben zum Teil frostig kalt. Am 10.3. wolkig, 14 °, ab 11.3. wechselnd bewölkt und 11 ° bis 7 °. Vom 16. bis 21.3. sonnig bei 17 ° bis 19 °, rechtzeitig zum Frühjahrsbeginn blühten die Forsythien. Vom 22. bis 28.3. überwiegend wolkig, Temperaturen meist unter 15 °. Am 29.3. Wechsel zu stürmischem, kaltem und regnerischem Wetter. In der Nacht zum 30.3. starker Regen ( 17 l/qm). Danach extrem wechselhaft mit Sturmböen, Wolken, Schauern und gelegentlichen Aufhellungen bei 11 ° bis 7 °.

#### **April**

Die Studienreise der evangelischen Kirchengemeinde vom 4. bis 12.4. führte unter Leitung von Pfarrer Eyub Aksoy in den Oman – „ein Land wie im Märchenbuch aus 1001 Nacht“.

Am 7.4. jährte sich die Zerstörung Bönningheims am Kriegsende zum 70. Mal. 13 Einwohner kamen ums Leben und ca. 50 Gebäude wurden zerstört. Unter dem Titel „Der schwärzeste Tag Bönningheims – 7. April 1945“ wurden in einer Veranstaltung von HG und Stadtarchiv mit Erlebnisberichten, Fotos und einem Film die Ereignisse eindringlich in Erinnerung gerufen.

Der Gemeinderat beschloss am 17.4. anlässlich der Erhöhung der Hundesteuer erstmals auch einen speziellen Steuersatz (840 Euro jährlich) für sog. Kampfhunde (derzeit 6).

Die neu gebildete Theatergruppe des Kulturfensters gab mit 4 Vorstellungen „Der Zauberer von Oz“ am 18./19.4. und 9./10.5. ihr begeistert aufgenommenes Debüt im KulturKeller.

Die 3B-Glanzpunkte-Stadtführungen mit Kurt Sartorius am 19.4. und 11.10. hatten das Motto „Mit Volldampf voraus – die Industrie kommt in die alte Stadt“. Schwerpunkt war neben der Entwicklung des Bildungswesens die Gründung der Nähseidenfabrik Amann & Böhringer 1854, die sich zu einer Weltfirma entwickelte und Bönningheim maßgeblich prägte.

Im 120. Jahr seines Bestehens bestätigte die Mitgliederversammlung des TSV den seit 1987 amtierenden Vorsitzenden Dittmar Zäh in seinem Amt. Die Mitgliederzahl ging von 1721 auf 1690 zurück; größte Abteilung war die Handballabteilung (553 Mitglieder), gefolgt von den Leichtathleten (482) und Fußballern (429). Höhepunkt der Versammlung war die Proklamation zur Jugendsportlerin (Tamara Schaßberger), zum Jugendsportler (Steffen Fröhlich) und zur Jugendmannschaft des Jahres (weibliche Handball-D-Jugend).

Die Gruppe „Grachmusikoff“, Kleinkunst-Ehrenpreisträger 2013 des Landes Baden-Württemberg, gastierte im 35. Jahr ihres Bestehens am 25.4. im KulturKeller mit einem Mix

aus Blues, Balladen, Reggae, Rock und Country Songs unter dem Titel „Grach ond Schwoiß“.

25.4. In der Handball-Württembergliga der Frauen sicherte sich der TSV mit einer überragenden Saison (20 Siege, 1 Niederlage, 1 Unentschieden) die Meisterschaft in der Staffel Nord und den Aufstieg in die Oberliga; das Team gewann am 3.5. auch noch gegen den TSV Metzingen 2 (Staffelsieger Süd) die württembergische Meisterschaft und wurde am 20.5. mit einem Empfang im Rathaus von Bürgermeister Kornelius Bamberger geehrt.

Die Schulanmeldungen für das Schuljahr 2015/2016 gingen deutlich zurück: Für das Gymnasium wurden nach dem Stand vom 21.4. 69 Schüler (Vorjahr 80) und für die Realschule gegenüber 115 im letzten Schuljahr nur 61 Schüler angemeldet.

Auch in Bönningheim setzt sich die Urnenbestattung immer mehr durch. Deshalb wurde vom Bauhof eine weitere Urnenwand mit 27 Plätzen gebaut.

Baukosten von etwa 160.000 Euro investierte die Stadt in die Außensanierung des Stadion-schen Schlosses, die bis September dauerte.

#### Wetter:

Typisches Aprilwetter zum Monatsbeginn mit Sturm, Schauern, Wolken und gelegentlichen Aufhellungen, um 7 °. Ostern (5./6.4.) heiter bei 9 °. Danach bis 27.4. überwiegend heiter bis sonnig bei 12 ° bis 27,5 ° (15.4.). In den Nächten zum 26. und 28.4. kräftiger Regen (um die 10 l/qm); deutlicher Temperaturrückgang auf 14 ° am 28.4. und wieder Anstieg auf 21 ° am 30.4. bei wechselhaftem, überwiegend wolkeigem Wetter. In der Nacht zum 1. Mai Regen.

#### **Mai**

„Weiß, weißer geht's nicht“: Die Entwicklung der Wäschepflege war das Thema der diesjährigen Sonderausstellung im Museum im Steinhaus (3.5. bis 4.10.), die von einem Arbeitskreis der HG unter Leitung von Kurt Sartorius und Professor Josef Kurz von den Hohenstein Instituten vorbereitet wurde. Mit Exponaten zur Wäschepflege in vorindustrieller Zeit, Waschmaschinen und Schleudern, Bügeleisen, Bleichen und Waschmitteln wurde das Thema anschaulich präsentiert. Die Eröffnungsveranstaltung wurde vom Kindergarten Villa Kunterbunt spielerisch umrahmt, Professor Kurz hielt einen interessanten Einführungsvortrag.

Mit der Stadtführung „Bönningheimer Weinwege“ und Aktionen in der Vinothek startete die neu konzipierte Reihe der Kultursonntage, der am 3.5. ganz im Zeichen des Weins stand. Darüber hinaus bereicherten neue Themenführungen das Angebot an Stadtführungen, so z.B. „Mord am Bürgermeister – Württembergs spektakulärster historischer Mordfall“ oder „Nachkriegskinder erzählen“ aus Anlass der 70. Wiederkehr des Kriegsendes. Dass diese Angebote auf großes Publikumsinteresse stoßen, zeigte auch der Bericht von Eric Reiter vom seit 15 Jahren bestehenden 3B-Team, der am 8.5. dem Gemeinderat eine sehr positive Bilanz für 2014 vorlegen konnte (Anstieg der Gruppenführungen von 232 auf 240 und der Teilnehmer von 6535 auf 7116, sowie ein deutlicher Zuwachs bei den Übernachtungen).

102 Jahre stand auf dem Amann-Areal das Kesselhaus. Noch bis ins Jahr 2000 im Betrieb, wurde das letzte Produktionsgebäude der Fa. Amann am 8.5. im Zuge der Neugestaltung abgerissen.

Lachsalven erntete der Kabarettist Stephan Bauer mit seinem Programm „Warum heiraten, Leasing tut's auch“, am 8.5. im KulturKeller.

Die Vielfalt in Handel, Handwerk, Dienstleistung und Gastronomie zeigten am 9./10.5. 40 teilnehmende Unternehmen bei der Frühjahrsmesse im Industriegebiet und in der Innenstadt. Allerdings waren die meisten Aussteller mit dem Besuch am Samstag nicht zufrieden.

9.5. Der Einladung zum schon traditionellen Empfang der Stadt folgten rund 50 Neubürger.

Zum traditionellen Leichtathletiksportfest an Himmelfahrt (14.5.) hatten sich etwa 600 Sportlerinnen und Sportler eingefunden; dieses Jahr gab es nur einen Stadionrekord über 800 m Frauen (Hanna Klein von der SG Schorndorf mit 2:03,58 Minuten). Der kleinwüchsige Kugelstoßer Nico Kappel stellte mit 11,91 m einen deutschen Rekord in seiner Klasse auf. Lokalmatador Yannick Kleinert siegte bei den M15 sowohl im 100m-Lauf als auch im Hochsprung.

Auch das Hofener Gulaschfest am Himmelfahrtstag, organisiert vom Bürgerverein Hofen am Rain, fand großen Zuspruch.

Der Vorstand des 123 Mitglieder zählenden Kulturfensters konnte in der Mitgliederversammlung am 13.5. eine sehr erfreuliche Bilanz der Arbeit des vergangenen Jahres ziehen. In den Burgplatzkeller wurden vom Verein seit 2005 79.717 EUR investiert; im Jahr 2015 wurden nochmals 11.000 EUR für Baumaßnahmen aufgewendet.

Der knapp 240 Mitglieder zählende Gesangverein Concordia feierte als Höhepunkt einer Reihe von Jubiläumsveranstaltungen am 16.5. in der Sporthalle sein 175jähriges Bestehen mit einem Festakt, an dem sich unter Leitung von Gotthilf Fischer alle 5 Chöre des Vereins beteiligten. Das Gründungsmotto des Vereins „In Freud und Leid zum Lied bereit“ gelte, so der Vorsitzende Heiner Ziegler, damals wie heute.

Der 11. Strombike-Marathon am 16.5. stieß auf ungebrochen großes Interesse der Radsportfans: Nach dem Motto „Der Weg ist das Ziel“ nahmen 700 Radsportler aus ganz Deutschland an den verschiedenen geführten Touren (50 km, 75 km und 100 km) teil. Die Veranstalter überreichten aus dem Erlös eine Spende von 600 Euro an den Freundeskreis Flüchtlingshilfe.

Zum Internationalen Museumstag am 17.5., der in diesem Jahr unter dem Motto „Museum, Gesellschaft, Zukunft“ stand, führte Mike Etzel durch das Museum im Steinhaus und erläuterte dabei Geschichte und Zukunft der Kleinbrennerei. Freiherr Albrecht von Liebenstein alias Kurt Sartorius führte bei einer Stadtführung in die spannende Geschichte des Bönningheimer Ganerbiats ein.

Am 21.5. war Gotthilf Fischer als Kulturkopf Gast im KulturKeller. Als damals 34Jähriger hatte er die gesangliche Leitung der Concordia übernommen und sie über viele Jahre hinweg zu außergewöhnlichen Leistungen und Erfolgen im In- und Ausland geführt. Jürgen Frey, der stellvertretende Vorsitzende des Kulturfensters plauderte mit dem vielfach geehrten und mit Preisen bedachten Gast über dessen umtriebigen Leben.

Musikalischer Besuch aus der Partnerstadt Rouffach: Liedermacher Bernhard Guntz und sein Ensemble traten am 23.5. zu einem spirituellen Konzert in der Cyriakuskirche auf; zu den innigen Liedern erstrahlte der spätgotische Lettner jeweils in den passenden Farben.

#### Wetter:

Verregneter Start bei 12 ° bis 18 °. Ab 4.5. zunehmend heiter bei leichter Bewölkung und Temperaturen von 25 ° bis 21 °. Am 19. und 20.5. leichter Regen, 17 ° und 13 °, danach bis 25.5. wieder heiter bis wolkig bei 15 ° bis 22 °. Am 26. und 27.5. stark bewölkt, 17 °. Danach wechselnd wolkig mit leichten Schauern am 29. und 30.5. bei Temperaturen um 23 °.

#### **Juni**

Frida Rücker feierte am 2.6. ihren 101. Geburtstag.

Erfreuliche Nachrichten am 10.6. in der Presse: Die Sammlung Charlotte Zander bleibt als gGmbH mit der Geschäftsführerin Susanne Zander erhalten und wird nach der derzeit laufenden Sanierung der Schlossfassade mit einem neuen Konzept wieder eröffnet; Direktorin bleibt Cynthia Thumm.

Bönnigheim beteiligte sich am Tag des Fachwerks am 13.6. mit einer Stadtführung von Kurt Sartorius zum Thema: "Von Flößeraugen, schwäbischen Weible und Neidköpfen".

Der junge Chor „da capo“ lud am 13.6. in den Meiereihof ein zu einem „Fest für Chöre“ im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen der Concordia. Kein freies Plätzchen gab es. Am Abend spielte der Marbacher Gitarrist Felix Gschwind, begleitet von der Rockband Schmitt und dem Sänger Alge von Jeinsen im KulturKeller Werke seines großen Vorbildes Jimmy Hendrix.

Modenschauen auf einem Laufsteg am Marktplatz, Musik am Marktplatz und im Schlosshof, Aktionen am Kelterplatz und ein Kunsthandwerkermarkt auf dem Kirchplatz prägten das Brunnenfest am 20./21.6., an dem sich mit 65 Einzelhändlern, Dienstleistern, Gastronomen und Kunsthandwerkern mehr als doppelt so viele Betriebe beteiligten wie 2013. Der Schlosshof stand ganz im Zeichen des 15-jährigen Jubiläums des „Adler am Schloss“.

Der MSC veranstaltete am 21.6. zum 23. Mal mit 80 gemeldeten Fahrzeugen die Bönnigheimer Veteranenausfahrt.

Den letzten Abiturjahrgang vor seiner Pensionierung verabschiedete Schulleiter Steffen Prill vom Alfred-Amann-Gymnasium am 30.6. im Rahmen einer Feierstunde in der Turn- und Festhalle. Von den 67 Abiturientinnen und Abiturienten erreichten 12 einen Abiturdurchschnitt mit einer Eins vor dem Komma, 9 Abiturienten erhielten einen schulischen Preis und weitere 18 eine Belobigung. Rektor Steffen Prill wurde am 9.7. mit viel Lob für seine Arbeit verabschiedet, die das AAG geprägt habe. Als Nachfolger wurde Achim Salomon bestellt.

Der Abschlussjahrgang der Sophie La Roche-Realschule war ebenfalls sehr erfolgreich; 99 der 100 angetretenen Schüler bestanden die Prüfung zur Mittleren Reife; über 1/3 erhielten Preise und Belobigungen für herausragende Leistungen.

#### Wetter:

Am 1.6. stark bewölkt, 18 °, danach bis 7.6. überwiegend sonnig, heiß (29 ° bis 34,6 ° am 5.6.) und zunehmend schwül. Ein Gewitter am Morgen des 8.6. beendete die Hitzewelle und der Regen am Vormittag brachte mit 30 l/qm endlich auch wieder ergiebigen Niederschlag. Ab 10.6. schon wieder ansteigende Temperaturen (20 ° bis 29 °) bei wechselnder Bewölkung, bevor ab 18.6. bei teilweise regnerischem Wetter sich mit Temperaturen unter 20 ° die Schafskälte ankündigte. Ab 25.6. zunehmend heiter mit einem Gewitter am 27.6. und stark ansteigende Temperaturen (am 30.6. sonnig, 32 °).

#### **Juli**

Die „Bönnigheimer Nachtmusik“ der Stadtkapelle als Höhepunkt des Kulturwochenendes vom 2. bis 5.7. erfüllte mit mehr als 300 auf 5 Podien aufspielenden Musikern bereits zum vierten Mal die Innenstadt mit Musik und fand mit einem 45minütigen Serenadenkonzert der Stadtkapelle im Schlosshof ihren begeisternden Ausklang. So richtig losgegangen war es nach dem Auftakt mit einem Konzert der 15. Bläserklasse und der 3. Streicherklasse am Donnerstag am Freitagabend mit einem rockigen Open-Air-Konzert im Schlosshof der Gruppe „Tobias Seyb & Friends“. Am Sonntagabend fand das musikalische Erlebnis seinen Abschluss mit Kammermusik von Franz Schubert im Schloss.

Der Gesangverein „Frohsinn Hohenstein“ feierte am 4.7. mit einem Konzert sein 90-jähriges Jubiläum.

Reitsport auf hohem Niveau mit rund 640 Starts gab es am Wochenende 11./12.7. beim Reitturnier des Reit- und Fahrvereins.

Der „Verein für Krankenpflege und Gemeindediakonie“ feierte mit einem Jubiläumswochenende sein 125-jähriges Bestehen mit Workshops, Vorträgen und einem

Gemeindefest. Kurt Sartorius hielt am 17. 7. den Eröffnungsvortrag über Christoph Ulrich Hahn, Pfarrer in Bönningheim und wichtigster Sozialreformer Württembergs im 19. Jahrhundert.

Das Musical „Das geheime Leben der Piraten“, ein Jubiläums-Projekt der Concordia-ChOhrwürmer und der Schillerschule begeisterte am 22.7. die Besucher in der vollbesetzten Turn- und Festhalle.

In der Gemeinderatssitzung am 24.7. wurde Gemeinderat Martin Queißer verabschiedet, der auf eigenen Wunsch aus dem Gremium ausschied; als Nachfolgerin wurde in der September-Sitzung Karin Schwittay verpflichtet.

Die Hohensteiner feierten mit zahlreichen Gästen ihr Straßenfest am 25./26.7. Zur Eröffnung gab Wilhelm Flaig mit einer Moritat über die Hohensteiner „Schnecken“ Einblick in die Beziehungen von Bönningheim und Hohenstein; gezeigt wurden dabei die hierzu von Eberhard Schmitt gemalten Bilder, die kürzlich bei der Räumung des Kesselhauses wieder aufgetaucht waren.

Der Aktionstag des AAG zum Ende des Schuljahres am 28.7. stand ganz im Zeichen des Abschieds von Schulleiter Steffen Prill und der Übergabe eines Spendenschecks in Höhe von 11.206 Euro aus dem sog. Sponsorenlauf von Schülern des AAG für den Wiederaufbau einer Schule in Nepal.

#### Wetter:

Die hochsommerliche Hitzewelle setzte sich am Monatsbeginn fort mit 34° bis 40° (am 5.7.); sie endete zunächst am Abend des 7.7. (38°). Am 8. und 9.7. wechselnd bewölkt (26° und 22°), dann bis 12.7. sonnig, 27° bis 34°. Am 13.7. bedeckt, 24°, dann wieder bis 17.7. überwiegend sonnig bei 29° bis 37°. Vom 18. bis 23.7. überwiegend wolzig, mit heiteren Abschnitten und gelegentlichen Schauern. Danach heiter bis wolzig bei zurückgehenden Temperaturen (32° bis 25°, am 29.7. 17°).

#### **August**

Eine Ära ging zu Ende: Seit 1912 war die Bäckerei Stollsteimer/Nusser/Spiegel in der oberen Hauptstraße ein Begriff. Nun wurde die Bäckerei altershalber geschlossen.

Anlässlich des 70. Gedenkjahres „Flucht und Vertreibung“ wurde im Rahmen der Kultursonntage am 2.8. im Kavalierebau die Ausstellung „Bilder der Heimat“ der Sudetendeutschen Landsmannschaft durch Bürgermeister Kornelius Bamberger und Ortsobmann Erwin Richter eröffnet. Die Eröffnung wurde durch den Böhmerwalbund Bietigheim und die Egerländer Bauernmusik musikalisch umrahmt; den ganzen Tag über gab es Kostproben von böhmischen und Egerländer Spezialitäten. Der Erlös in Höhe von 400 Euro wurde der Bönningheimer Hospizgruppe gespendet.

Unter dem Motto „Kinderzirkus“ nahmen wieder viele Kinder an der Stadtranderholung vom 3. bis 14.8. teil. Auch die Bönningheimer Vereine hatten wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche zusammengestellt.

Am 8./9.8. hieß es wieder „Handball pur“ beim jeweils hochrangig besetzten „Stromberg-Cup“ und „Joker-Jeans-Cup“.

Große Unruhe und Ungewissheit über die Zukunft beim Reit- und Fahrverein löste die Ankündigung der Stadt aus, den zum Jahresende auslaufenden Pachtvertrag über das Gelände im Schlossfeld wegen Erweiterungsabsichten der Hohenstein-Institute nicht zu verlängern. Die Stadt bemühte sich um die Bereitstellung eines Ersatzgeländes, das im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens zum Jahresende beim „Hofener Wäldle“ planerisch ausgewiesen wurde.



Wetter:

Bis 9.8. überwiegend sonnig und heiß (30 ° bis 36 °). Am Abend des 9.8. brachte ein Gewitter etwas Abkühlung und endlich auch wieder Regen (9l/qm). Ein heftiges Unwetter am Abend des 14.8. (zunehmend bewölkt, schwül, 27 °) setzte der Hitzeperiode und der anhaltenden Trockenheit zunächst ein Ende (23 l/qm). Dann bis 20.8. überwiegend wechselhaft bei Temperaturen um 20 °. Ab 21.8. zunehmend sonnig und ansteigende Temperaturen bis 30 ° mit kräftigen Niederschlägen am 23.8. (9 l/qm) und 24.8. (17 l/qm). Mit Bilderbuchtagen am Monatsende bei Temperaturen um 30 ° ging der Hochsommer fristgerecht zu Ende.

**September**

14.9. Mit dem Beginn der Bauarbeiten in der Kirchstraße wurde der mit 1,7 Mio. Euro veranschlagte erste von 4 Bauabschnitten zur Neugestaltung der Innenstadt in Angriff genommen. Rechtzeitig zum Ganerbenfest 2016 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Die IGS und die betroffenen Geschäfte in der Innenstadt starteten am 13.9. die Kampagne „Mitten ins Herz“, die den Ladenbesitzern über die Innenstadtsanierung hinweghelfen soll, mit einem symbolischen Spatenstich durch Bürgermeister Kornelius Bamberger und einem verkaufsoffenen Sonntag.

„Handwerk, Technik, Industrie“ war Motto des Tags des offenen Denkmals am 13.9., den die HG wieder mit einer Stadtführung von Kurt Sartorius zum Thema „Bönnigheims Industriegeschichte“ gestaltete.

Mit einem „Tag des gläsernen Labors“ am 12.9. feierten die Hohenstein Institute die Einweihung des erweiterten Laborgebäudes Wilhelm Küster Bau und das 20-jährige Jubiläum des Fachbereichs Hygiene, Umwelt und Medizin. 4500 Besucher nutzten die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Die vom OGV erstmals organisierte Apfelsaft-Aktion mit einer mobilen Presse stieß auf großes Interesse. Mehr als 20 Besitzer von Streuobstwiesen nutzten das Angebot; aus rund 3 ½ Tonnen Obst wurden mehr als 2.200 Liter Saft hergestellt. Auch mehr als 70 Kindergartenkinder waren trotz Regen auf dem Bauhof, um aus dem Obst des städtischen Sortengartens „ihren“ Apfelsaft zu pressen.

Regnerisches Herbstwetter brachte den für die KW 38 vorgesehenen Lesebeginn zunächst ziemlich durcheinander. Danach bescherte der einsetzende Altweibersommer nahezu ideale Lesebedingungen. Die „Turbo-Lese“ wurde am 14.10. mit einem in der Menge zufriedenstellenden und in der Qualität hervorragenden Ergebnis abgeschlossen.

SoaBlech: Das aus 7 Blasmusikern unter Leitung von Walter Schiedel bestehende Blechbläserensemble gab am 20.9. ein von den etwa 150 Zuhörern mit viel Beifall aufgenommenes Konzert in der Cyriakuskirche.

Mit seinem Programm „Personalissimo“ begeisterte der Gitarrenvirtuose Peter Horton, oft als „Grand Seigneur der Liedkunst“ bezeichnet, am 26.9. im ausverkauften „Roten Saal“ sein Publikum.

Eine besondere Stadtführung erlebten rund 120 Teilnehmer am 27.9.: Ann Marie Ackermann ging dem „Mord am Schultheiß“ – Württembergs spektakulärstem historischen Mordfall“ (vgl. Chronik vom 18.3. 2015) auf den Grund. Zu Beginn enthüllte Bürgermeister Kornelius Bamberger den restaurierten, im Hof des Kavaliersbaus aufgestellten Grabstein des Mordopfers Johannes Heinrich Rieber.

Ungewohnte Orgelklänge von Pop- und Rockmusik erfüllten die Cyriakuskirche am 27.9. bei dem Konzert „Orgel rockt“ von Patrick Gläser.

Am 28.9. wurde die schon traditionelle Rebenpflanzaktion für junge Eltern veranstaltet. 42 von 70 eingeladenen Familien beteiligten sich begeistert an der Aktion.

Mit ihrem Beschluss Ende September zu Windkraftstandorten im Landkreis lehnte die Regionalversammlung u.a. den im Gewann Rotenberg/Saukopf geplanten Standort für ein „Bürgerwindrad“ ab.

#### Wetter:

Am 1.9. zum meteorologischen Herbstbeginn stark bewölkt mit leichtem Regen, 22 °; anschließend wechselhaftes Wetter mit Temperaturen zwischen 19 ° und 14 °. Vom 8.9. bis 14.9. überwiegend heiter bei 20 ° bis 24 °, gefolgt von leichter bis starker Bewölkung, gelegentlichem Regen und zurückgehenden Temperaturen bis 15 °. Ab 21.9. bis zum Monatsende wechselhaft mit sonnigen Abschnitten und wechselnder Bewölkung bei Temperaturen um 17 ° und Regen am 22. und 23.9 (15 ° und 13 °).

#### **Oktober**

Erfreuliche Nachricht am 5.10.: In den Räumen der ehemaligen Diakoniestation in der Hauptstraße 25 eröffnete die Hausarztpraxis Dr. Kisch.

Einen nicht alltäglichen schwäbischen Abend erlebten die Besucher im KulturKeller am 9.10. bei der Mundartveranstaltung „Kunscht mit dr Gosch“ von Mundart-Autor und Zeitungsredakteur Jürgen Kunz. Die unterhaltsamen Lesungen wurden musikalisch begleitet von Jürgen Frey und Thomas Quintes vom KulturFenster.

Das „Wurstlädle am Schloss“ wurde am 24.10. geschlossen.

Zum 25-jährigen Jubiläum von Stadtmusikdirektor Rainer Falk wurde im Rahmen eines Kirchenkonzerts am 25.10. die „Missa Katharina“, ein anspruchsvolles Werk für Blasorchester und großen Chor von Jacob de Haan, durch die Stadtkapelle und einen in Zusammenarbeit mit dem evangelischen Kirchenchor eigens gegründeten 80-köpfigen Projektchor mit großem Erfolg aufgeführt.

Ende Juli organisierte die Sophie La Roche-Realschule einen Spendenlauf. Der von den Schülern erlaufene Spendenbetrag in Höhe von 8.217 Euro wurde am 26.10. von Rektor Mirko Samietz Vertretern des Ökumenischen Freundeskreises Flüchtlingshilfe übergeben.

#### Wetter:

Vom 1. bis 3. 10. sonnig bis 20 °, dann bis 7. 10. bewölkt, teilweise Regen und 15 ° bis 19 °. Vom 8. bis 13. 10. zunehmend „goldener Oktober“ bei 16 ° bis 12 °. Bedeckt vom 14. bis 18. 10. (6 ° bis 9 °), dann langsam ansteigende Temperaturen (bis 15 °) bei überwiegend wechselhaftem, meist sehr wolkgem Wetter bis zum Monatsende (am 26.10. sonnig und 15 °).

#### **November**

Nach über 4 Monaten Renovierung des Stadionschen Schlosses eröffnete das Museum Zander wieder am 1.11. als gGmbH unter der neuen Geschäftsführerin Susanne Zander und der Direktorin Cynthia Thumm.

Auf Initiative von Kurt Sartorius weilte vom 6. bis 8.11. eine Delegation von „Museums-Machern“ des Partnerschaftswahlkreises Zwickau in Bönningheim zum Erfahrungsaustausch. Neben Museen im Landkreis bildete Bönningheim mit seiner Museumslandschaft einen Schwerpunkt; die Delegation zeigte sich sehr beeindruckt.

Am 8.11. hieß es wieder: „Bönningheim brennt“. Das Schnapsmuseum und die Brennereien Heinz Kölle, Walter Prochnau sowie Frank und Meik Sartorius gaben Einblick in die Kunst des Schnapsbrennens und boten Kostproben ihrer Brände an. Mit der Veranstaltung endete das Jubiläumsjahr (25 Jahre) der „Gläsernen Produktion“ im Landkreis Ludwigsburg. „da capo“ rockte die Cyriakuskirche am 8.11. mit einem begeistert aufgenommenen Konzert.

Einen der „markantesten Kulturköpfe“ (Bönnigheimer Zeitung) in der von HG und Kulturfenster veranstalteten Reihe erlebten die Zuhörer am 11.11. mit dem Fernsehredakteur und Autor Gunther Haug, der seinen Roman „Die Töchter des Herrn Wiederkehr“ vorstellte.

Rappelvoll war es im KulturKeller am 14.11. bei „Bescht of Schwabenrock“, mit „Gitze & Band“ sowie „Drecksglomb“. Paul Vincent gastierte mit seiner Band „Vincent Rocks“ am 21.11.

Die Concordia gedachte am Volkstrauertag 15. 11. mit einem festlichen Konzert in der Cyriakuskirche ihres 175 jährigen Bestehens. Das Konzert unter der Leitung von Gotthilf Fischer stand auch im Zeichen der Terroranschläge von Paris vom 13.11. und des Gedenkens an die Opfer.

Interessante Einblicke in das Leben und das persönliche Umfeld von J.W. von Goethe und Bettine Brentano sowie das durchaus ambivalente Verhältnis Goethes zu der Familie Brentano vermittelte der Vortrag des Museums Sophie-La-Roche „Die Brentanos und Goethe“ am 17.11. Gastredner war Prof. Dr. Wolfgang Bunzel, Leiter der Brentano-Abteilung im Frankfurter Goethe-Haus.

Trotz nasskaltem Wetter starteten am 21.11. mehr als 1200 Läuferinnen und Läufer zum 17. Stromberglauf.

„Inspiration – Landschaft – Farbe“ war das Thema der von Bürgermeister Kornelius Bamberger eröffneten Ausstellung von Roswitha Mann vom 25.11 bis 16.12. im Rathaus. Eine Einführung in das künstlerische Schaffen der Bönnigheimer Malerin gab es durch die Vorsitzende des Kulturfensters Claudia Queisser.

70 Einzelhändler, Aussteller und Kunsthandwerker sorgten für vorweihnachtliche Stimmung beim Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende, der in diesem Jahr straßenbaubedingt entlang der Hauptstraße, Michaelsbergstraße und im Schlosshof stattfand. Zum Abschluss am Sonntag erfreuten sich auch viele Marktbesucher am Adventskonzert in der von Kerzen stimmungsvoll erleuchteten Cyriakuskirche.

#### Wetter:

Der November begann „standesgemäß“ neblig-trüb und kalt (um 5 °). Ab 4.11. überwiegend sonnig und warm (bis 19 °), ab 11.11. bei anhaltend heiterem Wetter zurückgehende Temperaturen (bis 10 ° am 14.11.) Mit Sturmtiefs ab der Nacht zum 18.11. kündigte sich der Wetterumschwung an und endlich kam auch der Regen (33 l/qm in der Nacht zum 20.11., insgesamt 70 l/qm bis 21.11.). Ab 22.11. nasskalt bei 3 °. Weiß gepuderte Dächer und Gärten bei 0 ° am Morgen des 28.11.; im Tagesverlauf dann nasskalt bei 4 °. Das Novemberwetter verabschiedete sich mit Sturmtiefs bei milden Temperaturen (um 9 °).

#### **Dezember**

Zum Advents- und Weihnachtliedersingen hatte der Gesangverein „Frohsinn“ am 2. Advent in der Wiesenthalhalle eingeladen.

Mit unterhaltsamen und besinnlichen Programmen gestalteten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Vereine weihnachtliche Feiern für ihre Mitglieder.

Grünes Licht für die mit 750.000 € veranschlagte Erweiterung der Kinderkrippe im Schlossfeld gab der Technische Ausschuss in seiner Sitzung am 7.12., der im Ergebnis auch der Gemeinderat, ergänzt um einen Prüfungsauftrag, in seiner Sitzung am 11.12. zustimmte. In dieser Sitzung verabschiedete der Gemeinderat auch den Forstbetriebsplan 2016; der Wald leide weiterhin unter den extremen Witterungsbedingungen, so Revierförster Burkhard Böer. Ferner ehrte Bürgermeister Kornelius Bamberger 26 Blutspender, allen voran Christoph Wiesenauer für 125 Spenden.

Mit der Kirchenführung mit Orgelmusik von Gerhard Zimmer „Das Wunder von Bethlehem“ endete die Reihe der neu konzipierten und sehr erfolgreichen Themenführungen in diesem Jahr.

In seiner letzten Sitzung in diesem Jahr am 14.12. verabschiedete der Gemeinderat den Haushalt für 2016 mit einem Volumen von 34,22 Mio. Euro. Trotz angespannter Finanzlage soll es 2016 keine Neuverschuldung geben. Bei den Investitionen für Baumaßnahmen (6,62 Mio. Euro) steht die Fortführung der Pflastersanierung in der Innenstadt mit 1,45 Mio. Euro zu Buche. Im „Amann-Areal“ und im Gebiet der Stadtsanierung „Stadtmitte IV“ werden ca. 1,9 Mio. Euro aufgewendet. Mittelfristig nicht finanzierbar sind beispielsweise der Umbau des Kavaliersbaus und des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses sowie die Sanierung der Schiller- und Karlsschule.

Weihnachtliche Klänge erfüllten am 16.12. den Musiksaal des AAG beim Weihnachtskonzert des Gymnasiums.

Am 19.12. veranstaltete der Musikverein ein Benefizkonzert zu Gunsten der Bürgerstiftung in der Cyriakuskirche, das ein Spendenaufkommen von 600 € erbrachte. Ein Projektorchester, bestehend aus Musikerinnen und Musikern der Stadtkapelle, der Musikschule und der Musikschule Schwieberdingen unter Leitung von Angelika Wollasch spielte verschiedene Weihnachtsmedleys. Das Blechbläserquintett der Stadtkapelle sowie Schülerinnen und Lehrer der Musikschule bereicherten das Programm und zeigten in eindrucksvoller Weise ihr Können.

Am 4. Adventssonntag um 17 Uhr ließ die Stadtkapelle unter Leitung von Stadtmusikdirektor Rainer Falk beim Adventsspiel im Schlosshof wieder vor großer Publikumskulisse weihnachtliche Weisen erklingen.

Die ca. 1000 Bilder umfassende Eisenmann-Sammlung „Sonntagsmaler“ wurde kurz vor Weihnachten der Bietigheim-Bissingener Hospizstiftung geschenkt. Es besteht die Absicht, die Sammlung in Bönningheim auszustellen, sofern geeignete Räumlichkeiten gefunden werden.

Tom Wentz (Posaune), Andreas Gerdes (Horn), Oliver Flaig (Trompete) und Volker Wentz (Trompete) erfreuten zahlreiche Besucher beim Turmspiel vom Köllesturm am späten Heiligen Abend.

Die Festgottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel waren gut besucht. Die neblig-trübe Silvesternacht verlief ruhig; 2016 wurde auf den Straßen und Plätzen mit einem bunten und lauten Feuerwerk begrüßt.

Rund 120 interessierte Besucher ließen sich beim traditionellen nachweihnachtlichen Schnittkurs des OGV am 28.12. in die Geheimnisse des richtigen Baumschnitts einführen.

#### Wetter:

Vom 1. bis 5.12. überwiegend bewölkt bei 8 ° bis 10 ° und Schauern am 1.12. Vom 2. Adventssonntag 6.12. bis 10.12. überwiegend sonnig bei zurückgehenden Temperaturen (12 ° bis 5 °). Wechselnd bis stark bewölkt vom 11. (5 °) bis 13.12. bei 10 °, am 14. und 15.12. überwiegend sonnig bei 9 °. Vom 16. bis 18.12. überwiegend bewölkt (am 16.12. regnerisch) bei 9 ° bis 13 °. Dann bis zum 29.12. überwiegend sonnig und für die Jahreszeit viel zu warm (um 13 °, ab 27.12. zurückgehende Temperaturen bis 4 °). Zum Jahresende bedeckt und an Silvester regnerisch, 6 °.

Und das Jahreswetter? Es gab wieder einmal einen Winter, der sich nur zäh verabschieden wollte. Ende März fegte eine Reihe von Sturmtiefs mit extrem wechselhaftem Wetter über das Land, die Auswirkungen bei uns waren glücklicherweise glimpflich. Trotz eines typischen Witterungsverlaufs zum Monatsende war der April außergewöhnlich sonnig. Der Mai war – wie überhaupt der Frühling - viel zu trocken, wenn auch bei überwiegend wenig frühlingshaften Temperaturen und auch weniger Sonnenschein als üblich. Hochsommer

Anfang Juni: 35 ° am 5.6. Extrem heißer Juni und Juli bei extremer Trockenheit, die bis Mitte August anhielt. Optimale Witterung zur Weinlese. Nach einem eher kalten Oktober wartete der November in der ersten Monatshälfte mit spätsommerlichem Wetter auf. Der Dezember war auch viel zu warm und recht sonnig, Frühling zu Weihnachten bei 14 ° am 2. Weihnachtsfeiertag, die Bäume und Sträucher knospten wie im März!

### Jubiläen, Ehrungen und sportliche Erfolge

<u>Institution, Ereignis</u>	<u>Name</u>	<u>Ehrung</u>
Blumenschmuckwettbewerb OGV und Stadt, 17.1.	Walter Alt, Inge Burk, Helga Häußler, Günther Kleinheins, Hans-Dieter Klooz, Elfriede Martin, Christine Martin, Johanna Morlok, Dorothea und Ludwig Sartorius, Helga und Joachim Schnur, Silvia und Ernst Seifert sowie Petros Tachtapas	Ehrenpreis
Landesverband	Manfred Häußler	Goldener Apfel mit Goldkranz
Bw. Leichtathletik-Hallenmeisterschaft, 18.1	Tamara Schaßberger Stabhochsprung U18 und U20 Daniela Ferez 800 m / 400 m Marcel Langjahr, 1500 m U 118	Gold Gold / Silber Silber
Dt. Chorverband 25.1	Margot Böhn, Heide Ochs 60 Jahre aktiv, Frohsinn Hohenstein Gerhild Krauth, Inge Krumma, Margarete u. Gustav Sülzle, Manfred Stolzenberger 50 Jahre aktiv Concordia	Goldene Ehrennadel Silberne Ehrennadel
Schwäbischer Chorverband 25.1.	Emma Müller, 65 Jahre aktiv Concordia Barbara Oynhausen, Waltraud Vogel, 40 Jahre aktiv Concordia	Ehrenbrief Silberne Ehrennadel
FFW 31.1.	Reinhard Händel Tilo Rommler, Reinhold Uhland	Ehrenmitglied Ehrenzeichen Silber
Süddt. Leichtathletik-Hallenmeistersch. 8.2.	Tamara Schaßberger Stabhochsprung U 18 Daniela Ferez 800 m-Lauf	Gold Gold
Schwäb. Albverein OG Bönningheim, 20.2.	Edith Kugele Dieter Gerlinger Fritz Biedermann	Ehrenschild 60 Jahre 40 Jahre
DM Leichtathletik, Halle, 21./ 22.2.	Daniela Ferez 400 m-Lauf	Bronze
Stadt Bönningheim, Sportler- und Kulturträger-Ehrung 27.2.	Tamara Schaßberger, TSV, DM Stabhochsprung U 18, Tom Wucherer, MSC, DM BMX Time Trial Schüler Frederik Jung, Schützengilde, DM Luftpistole Mannschaft Andreas Rumold, GHSV, DM DHV Obedience Klasse 3 Lukas Hübner, TTC Bietigheim, DM Tischtennis Mannsch. Christos Cherakis, MBC Ludwigsburg, DM Boxen bis 49 kg	Gold Gold Gold Gold Gold Gold
Bund der Egerländer 15.3.	Horst Hippmann	Bundesehrenzeichen
HG 18.3.	Margret Martin, Susanne Frey, Grete Steiner	30 Jahre
Landeswettbewerb Jugend musiziert	Julian Cercaci, Querflöte Yannick Kleinert Alt Saxophon, Isabelle Zaubitzer Querflöte Maren Betz, Emelie Piechota Querflöte	Landessieger 2. Preis 3. Preis
TSV Leichtathletik	Rainer Langer, Reinhold Uhland, Helmut Rivinius Sina Lemcke, Florian Langer	DLV Nadel Silber WLV Nadel Silber

24.3.	Steffen Hepperle 25 Jahre Mitgliedschaft im TSV	
OGV 9.4.	Karl Binder, Joachim Lang, Hermann Strauß, 25 Jahre	Ehrennadel
TSV Handball	Tobias Huttelmaier, Timo Schön Lucas Vogelmann, , Thomas Zundel Verdienstnadel Silber Sebastian Stiriz, Nena Wehner, Anika Bauer, Christoph Hepperle Verdienstnadel Bronze	Ehrennadel Silber Handballbezirk Handballbezirk
TSV 24.4.	Stefan Gregotsch, Roland Hepperle, Herbert Pschierer Jürgen Trefz, Reinhold Grünenwald, Christoph Hepperle, Steffen Hepperle, Rainer Langer, Reinhold Uhland, Manuela Reichel, Christian Reichel, Petra Wahl	Ehrenmitglied Verdienstnadel in Silber
Sportkreis und KSK	Susanna Maier, 40 x Sportabzeichen	
Concordia 16.5.	Gerhild Krauth, Inge Krumma, Margret und Gustav Sülzle Barbara Öynhausen Emmy Müller Margret Martin, Helene Wachter Luise Bentz, Margarete Hammel, Margarete Seeger Iris Ander	50 Jahre aktiv 40 Jahre aktiv Sängervorständin 60 Jahre passiv 50 Jahre passiv 40 Jahre passiv
Weingärtner Stromberg-Zabergäu 20.5.	Otto Baumgärtner, Eugen Scheihing Richard Häusser	50 Jahre 40 Jahre
HG 20.5.	Abiturientin Annika Pruhs	Ganerbenpreis
DLRG 27.6.	Hans Weckermann Gerd Reuchlin Erik Schnatterer	70 Jahre Mitglied 50 Jahre Mitglied 40 Jahre Mitglied
Gesangverein Frohsinn Hohenstein 4.7.	Heide Ochs, Margot Böhm Berthold Beuttenmüller	60 Jahre aktiv 40 Jahre aktiv
Süddt. Leichtathletik-Meistersch. 4.7.	Daniela und Nicole Ferenz, Justine Seyb 4X400 Meter Daniela und Nicole Ferenz, 400 Meter	Gold Gold bzw. Silber
Dt.Meisterschafte n Leichtathl. U 18, 2.8.	Tamara Schaßberger, Stabhochsprung	Silber
Senioren-WM Leichtathletik	Roland Hepperle, Altersklasse 60, Zehnkampf	Gold
DM Sportschießen Freie Pistole	Frederik Jung	Silber
DFB	Ruben Bauer, TSV Bönningheim, Abt. Fußball	„Fußballhelden – junges Ehrenamt“
Blutspenderehrung Stadt Bönningheim und DRK 11.12.	Christoph Wiesenauer, 125 Spenden Klaus Kirschling, Wolfgang Herre Gisela Hortsmann, Norbert Kaudewitz, Jürgen Trübenbach	Ehrennadel Gold mit gold. Eichenkranz 75 Spenden 50 Spenden
TSV Hohenstein 13.12.	Helmut Dehn Angela Baar, Gerhard Bader, Magda Bader, Bernhard Brunne, Claus Händel, Michael Hess, Norbert Kaudewitz, Günter und Heidi Kirn, Heinz Kölle, Doris Körner, Otto Kühner, Christa Lais, Rolf und Karin Rösch, Ute Rosenberger, Josef und Sigrid Sebastian, Edda Stohrer, Hans Veyhl, Werner und Doris Widmann Manfred Hild	50 Jahre Mitglied 40 Jahre Mitglied  25 Jahre Mitglied